

## **BLOCK 3:**

### **DATENINFRASTRUKTUREN UND REPORTING**

## **Recherche und Analyse der Daten des Trilateralen Monitoring Programms TMAP mit disy Cadenza**

**Dominik Kumer<sup>1</sup>, Wassilios Kazakos<sup>1</sup>, Britta Diederichs<sup>2</sup>, Gerold Lürßen<sup>3</sup>**

<sup>1</sup>*disy Informationssysteme GmbH, Karlsruhe*

<sup>2</sup>*Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN)*

<sup>3</sup>*Common Wadden Sea Secretariat (CWSS), Wilhelmshaven*

Das internationale Monitoringprojekt TMAP (Trilateral Monitoring and Assessment Program), in dem Dänemark, die Niederlande und Deutschland ständig über 20 physikalische, chemische, biologische und sozioökonomische Parameter dokumentieren, wurde 1997 ins Leben gerufen. Die gewonnenen Daten aus diesem Trilateralen Monitoring- und Bewertungsprogramm (TMAP) dienen vor allem dem Schutz des Wattenmeeres und seiner Lebewesen, der Information der Öffentlichkeit und den zahlreichen Berichtspflichten der europäischen Naturschutzrichtlinien.

In diesem Beitrag zeigen wir anhand von Beispielen die Auswerte-, GIS- und Berichtsfunktionen, die im Rahmen eines Pilotprojekts beim CWSS auf der Basis von disy Cadenza erstellt wurden. Darüber hinaus zeigen wir, wie das LKN die Software gemeinsam mit weiteren Daten aus dem Haus für übergreifende Auswertungen nutzt.